Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Revue internationale de théologie = Internationale theologische Zeitschrift = International theological review**

Band (Jahr): **17 (1909)**

Heft 65

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Unentbehrlich für jeden Theologen!

Bibliographie der theologischen Literatur.

Sonderabdruck aus dem Theologischen Jahresbericht.

Herausgegeben von

Prof. Dr. G. Krüger und **Prof. Dr. W. Köhler**

in Giessen.

Jährlich etwa sechs Lieferungen zum Preise von je 1 Mark.

Diese seit dem Jahre 1900 erscheinende Bibliographie, die die berufensten Fachleute zu ihren Mitarbeitern zählt, umfasst — im Gegensatz zu ähnlichen Unternehmungen, die nur ein bestimmtes einzelnes Gebiet bearbeiten — **die gesamte theologische Literatur sämtlicher Kulturstaaten** in grösstmöglicher Vollständigkeit, und zwar nicht nur die selbständigen Werke, sondern auch die in Frage kommenden Artikel aus Zeitschriften. Der umfangreiche Stoff ist in übersichtlicher Weise **(alphabetisch und systematisch)** geordnet und umfasst folgende Abteilungen: I. Vorderasiatische Literatur und ausserbiblische Religionsgeschichte. — II. Das alte Testament. — III. Das neue Testament. — IV. Kirchengeschichte (Alte Zeit; Mittelalter; von Beginn der Reformation bis 1648; von 1648 bis 1789; seit 1789; Zeitgeschichtliches). — V. Systematische Theologie (Enzyklopädie und Methodologie; Religionsphilosophie mit Einschluss der Apologetik; Dogmatik; Ethik). — VI. Praktische Theologie (Allgemeines, Predigt und Erbauungsliteratur; Katechetik; Pastoraltheologie; Vereinswesen und Liebestätigkeit; Kirchenrecht; Liturgik). — VII. Kirchliche Kunst. Jede einzelne Abteilung gliedert sich in mehrere Unterabteilungen, die so übersichtlich angeordnet sind, dass jeder Benutzer der Bibliographie mit Leichtigkeit die Literatur eines bestimmten Sondergebietes findet. — Aber nicht nur die reichhaltigste und praktischste aller ähnlichen Unternehmungen ist die «Bibliographie der theologischen Literatur», sondern auch die billigste, da der Preis bei einem Umfang von 30 bis 35 Druckbogen (also mindestens 500 Seiten) in Lexikon-8° nur **6 bis 7 Mark** (20 Pfg. für den Druckbogen) beträgt.

Die «Bibliographie der theologischen Literatur» kann somit jedem auf irgend einem Gebiet der Theologie literarisch Arbeitenden als unentbehrliches Hülfsmittel und treuer Ratgeber **von bleibendem Wert** empfohlen werden, dessen **Reichhaltigkeit, Zuverlässigkeit, praktische Brauchbarkeit** und **wohlfeiler Preis** von keinem anderen bibliographischen Unternehmen erreicht wird.

Verlag von M. Heinsius Nachfolger in Leipzig.

Verlag von M. Heinsius Nachfolger in Leipzig.

Theorie der Religion.

Von

Eduard Grimm.

Preis Mk. 4. —.

Die Religion und das Leben.

Von

D. Max Fischer,

Pfarrer an St. Markus in Berlin.

Preis Mk. 3. —.

Der Daniel der Römerzeit.

Ein kritischer Versuch
zur Datierung einer wichtigen Urkunde des Spätjudentums.

Von

Eduard Hertlein.

Preis Mk. 2. 50.

Freiheit und Notwendigkeit

als Elemente einer einheitlichen Weltanschauung.

Von

Dr. **Jos. Ans. Frœhlich.**

Preis Mk. 4. —.